



Ehrenordnung

§ 1

Der BSVH verleiht in Würdigung und Anerkennung besonderer Verdienste auf dem Gebiet des Betriebssportes eine Verbands – Ehrennadel.

§ 2

Die Ehrennadel in Bronze kann an bewährte Mitglieder, insbesondere an die Siegermannschaften, die Ersatzspieler und Sportwarte bei Erlangen der Verbandsmeisterschaft verliehen werden.

Die Entscheidung trifft der Vorstand.

§ 3

Die Ehrennadel in Silber kann für besonders verdienstvolle Mitarbeit in einer BSG / SG oder des BSVH verliehen werden.

Die Ehrennadel in Silber kann auch an solche Personen erfolgen, die ein besonders freundschaftliches Verhältnis zum BSVH unter Beweis gestellt haben.

Ferner kann die Ehrennadel in Silber auch an Förderer des Betriebssportes verliehen werden, die sich in hervorragender Weise um den Betriebssport verdient gemacht haben.

§ 4

Die Ehrennadel in Gold kann für besonders verdienstvolle Tätigkeit im Vorstand des BSVH oder im Vorstand einer BSG / SG verliehen werden, wenn die Verleihung einer Ehrennadel in Silber vorausgegangen ist.

§ 5

Neben der Verleihung der Verbands – Ehrennadel kann der 1. Vorsitzende des BSVH nach seinem Ausscheiden bei besonders verdienstvoller Tätigkeit zum Ehrenvorsitzenden und Vorstandsmitglieder sowie Vorsitzende der BSG / SG zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Voraussetzung ist jeweils eine Tätigkeit im Amt von mindestens 10 Jahren.

§ 6

Neben der Verbands – Ehrennadel und der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden bzw. zum Ehrenmitglied wird eine Urkunde verliehen.

§ 7

Über die Verleihung der Verbands – Ehrennadel in Silber entscheidet der Vorstand des BSVH.

§ 8

Über die Verleihung der Verbands – Ehrennadel in Gold entscheidet der Vorstand und Ältestenrat des BSVH.

§ 9

Über die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden bzw. zum Ehrenmitglied entscheidet der Vorstand und Ältestenrat des BSVH.

Beschlussfassung wie unter § 13.

§ 10

Ehrungs- und Ernennungsanträge sind 6 Wochen vor der Jahreshauptversammlung eingehend durch die BSG / SG oder Einzelmitglieder an den BSVH, in schriftlicher Form mit kurzer Begründung, zu richten.

§ 11

Der Vorstand und der Ältestenrat können Auszeichnungen sowie Ernennungen wegen eines Vergehens, das den Ausschluss aus dem Verband zur Folge haben kann, wieder einziehen.

Beschlussfassung wie unter § 13.

§ 12

Die Ehrung kann nur auf der Jahreshauptversammlung des BSVH, in Ausnahmefällen auch bei besonderen Anlässen, vorgenommen werden.

§ 13

Die Beschlussfassung erfolgt in geheimer Wahl.

Die Beschlussfassung ist nur zulässig, wenn mindestens 50% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Wird im ersten Wahlgang keine Einstimmigkeit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erlangt, findet ein zweiter Wahlgang statt.

Vereinigt dieser Beschluss nicht mindestens $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen auf sich, ist der Vorschlag zur Ehrung abgelehnt. Stimmenthaltung ist unzulässig.

Ein abgelehnter Vorschlag auf Ehrung kann frühestens nach Ablauf eines Jahres erneut gestellt werden.